

Protokoll

zur 1. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 08. Januar 2019

Zeit : Montag, den 08. Januar 2019, von 18:00 Uhr bis 19:05 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (Bürgermeister)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
Herr Winfried Hippe (Fraktion CDU)
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)
Frau Simone Schulze (Fraktion CDU)
Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)
Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE)* – Vertretung von
Herrn Schmidt

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern,
anwesend sind:

- zu Tagungsbeginn: stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Protokollverlauf

Entschuldigt Mitglied des Hauptausschusses:

Herr Rainer Schmidt (Fraktion DIE LINKE)

Einladung zu TO-Pkt. lt. ThürKO § 35 (4)

Herr Klaus Hübschmann (Frakt. DIE LINKE)* – Erster Beigeordneter
Herr Dr. Volker Siegmund (SPD-Fraktion) – Beigeordneter

Gäste : Herr Linß – Amtsleiter Hauptamt

anwesend im öffentlichen Teil

2 Bürger
Herr Bayer – OTZ - Presse

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 12. Tagung des Hauptausschusses am 03. Dezember 2018 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Beschlussvorlage Vorl.Nr.:
- 5.1. Berufung der Wahlleiterin und ihres Stellvertreters für die Kommunalwahl 2019 V 0288/2019
- 5.2. Eintritt in die Zweckvereinbarung der Gemeindewerke Oberes Sprottental V 0289/2019
6. Festlegung der Tagesordnung zur 45. Stadtratssitzung Schmölln am 17. Januar 2019 (öffentlicher Teil)
7. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 12. Tagung des Hauptausschusses am 03. Dezember 2018 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 4.

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Container-Standort Gartenstraße

Ein Bürger beklagt den unsauberen Zustand des o. g. Containerstandortes.

- Das Ordnungsamt wird dies prüfen.

Bücherzelle am Bahnhof/Busbahnhof Poststraße

Ein Bürger gibt den Hinweis, dass die Bürger zu viele Bücher in der o. g. Bücherzelle einlegen.

Herr Schrade antwortet, dass die Bürger per Schild darauf hingewiesen werden sollen, dass die o. g. Bücherzelle vorerst außer Betrieb sei.

Des Weiteren informiert Herr Schrade, dass die Reparatur zum kürzlichen Vandalismusschaden zu Silvester in der Bücherzelle nach Inkrafttreten der diesjährigen Haushaltssatzung Ende Januar 2019 erfolgen werde. Die möglichen Tatverdächtigen zu diesem Schaden seien gefasst worden und werden nach Ende des erfolgreichen Ermittlungsverfahrens zum Schadensersatz herangezogen.

Herr Keller ist der Auffassung, dass der Standort der o. g. Bücherzelle nicht günstig sei (schlechte Beleuchtung der Umgebung, wenig Passantenverkehr ...). Daher sei mit weiteren Vandalismusschäden hier zu rechnen. Man sollte daher einen Standortwechsel prüfen.

Herr Hippe betritt den Sitzungsraum um 18:06 Uhr. (7 anwesende und stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder)

Herr Burkhardt schildert seine Eindrücke zu Silvester bzw. Neujahr im Bereich Bahnhof/Busbahnhof Poststraße. Dieser Standort glich einem Schlachtfeld. Da in diesem Bereich immer wieder Vandalismusschäden festgestellt worden seien, sollte man dort den Einsatz einer Videoüberwachung prüfen.

Frau Schulze gibt zu bedenken, dass Videoüberwachungen mit Kosten verbunden seien. Ihrer Meinung nach sollte ein Standortwechsel der Bücherzelle vorgenommen werden (Vorschlag: untere Marktseite, früherer Standort der Telefonzelle). Herr Göbel meint ebenfalls, dass der bisherige Standort nicht der Beste sei.

- Ein Standortwechsel soll im Sozialausschuss beraten werden.

Bahnhofgebäude

Herr Hippe erkundigt sich nach der künftigen Nutzung des derzeit leerstehenden Bahnhofgebäudes.

Der Eigentümer, welcher das Objekt über eine Versteigerung erworben habe, wolle dieses wieder veräußern, so Herr Schrade. Der Preis liege vergleichsweise zum Ersteigerungsbetrag weit höher. Näheres hierzu könne man im nicht öffentlichen Teil einer Sitzung berichten.

Beschädigung einer Straßenlaterne – Prießnitzstraße

Ein Bürger weist darauf hin, dass o. g. Laterne repariert werden sollte (Standort: ca. in der Mitte der Straßenlänge, bei grüner Doppelhaushälfte). Diese habe eine Schräglage.

- Das Ordnungsamt bzw. Bauamt wird dies prüfen.

Fahrpläne Bus und Bahn

Ein Bürger stellte aus eigenem Erleben fest, dass die Fahrpläne zu den Bus- und den Bahnverbindungen in Schmölln nicht gut abgestimmt seien. Ein Fahrgast hätte mitunter nicht genug Zeit umzusteigen.

Herr Schrade bittet dies an einem Beispiel zu konkretisieren. Dann könne man dies an die THÜSAC (Busverkehrsbetrieb) weiterleiten.

Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit – Bereich Lohsen/Brauereiteich-Festplatz (vor Biotop, an Schleifscheibe)

Ein Bürger weist auf eine Müllanhäufung im o. g. Bereich hin.

- Das Ordnungsamt nimmt den Hinweis auf.

Pfefferberg, Ernst-Agnes-Turm – Kassenhaus

In diesem Kassenhaus wurde vor geraumer Zeit eine Scheibe eingeschlagen. Ein Bürger meint, dass dieses unbedingt wieder verschlossen werden sollte, da sonst möglicherweise bei Regen und Schnee weitere Schäden entstehen können.

- Das Hauptamt nimmt den Hinweis auf.

Fischtreppen – Fluss Sprotte

Ein Bürger habe hierzu eine Anfrage. Herr Schrade bittet, dass dies dem Technischen Ausschuss vorgetragen werden. Hier liege die Zuständigkeit.

zu 5. Beschlussvorlagen

zu 5.1.

**Berufung der Wahlleiterin und ihres Stellvertreters
für die Kommunalwahl 2019**

Vorl.Nr.: V 0288/2019

Herr Schrade verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 3).

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0285/2019

zu 5.2.

**Eintritt in die Zweckvereinbarung
der Gemeindewerke Oberes Sprottental**

Vorl.Nr.: V 0289/2019

Herr Schrade verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 4) und gibt hierzu Erläuterungen. Die Gemeindewerke Oberes Sprottental seien für die Bereiche Wasser und Abwasser tätig und werde durch die Stadtwerke Schmölln GmbH für die Gemeinden, welche zur Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental gehören, betriebsgeführt.

Frau Schulze ist der Auffassung, dass die Stadt Schmölln ein Stimmrecht in dem dazugehörigen Werksausschuss erreichen sollte. Herr Schrade stimmt dem zu. Das Problem sei hier, dass die Stadt in der betreffenden Verwaltungsgemeinschaft Oberes Sprottental, welche Eigentümerin dieser Gemeindewerke ist, nicht Mitglied sei, aber durch die Rechtsnachfolge durch die Gemeindeeingliederungen von Nöbdenitz und Wildenbörten zum 01.01.2019 Anteile am Gemeindewerk besitze. Daher müsse man sich noch zum Stimmrecht auseinandersetzen.

Herr Schrade kündigt an, dass noch bis zur nächsten Stadtratssitzung Gespräche zur Thematik geführt werden, aber mit Änderungen im Inhalt der Beschlussvorlage rechnen er nicht.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung der Beschlussvorlage zur nächsten Stadtratssitzung zu.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0286/2019

zu 6.

**Festlegung der Tagesordnung zur 45. Stadtratssitzung Schmölln am 17. Januar 2019
(öffentliche Sitzung)**

Herr Hübschmann und Herr Dr. Siegmund sind als Beigeordnete zur Sitzung bezüglich der Festlegung der Tagesordnung für die o.g. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) eingeladen.

Herr Linß verliest den Entwurf der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anlage 5).

- Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und den Beigeordneten die Tagesordnung zur öffentlichen 45. Stadtratssitzung am 17. Januar 2019 in angesprochener Form fest.

Herr Schrade erklärt zum TO-Pkt. 5.4. – Bestellung der Vertreter der Stadt Schmölln im ZAL, dass 2 Vertreter einschließlich Stellvertreter laut Einwohnerschlüssel hier benannt werden sollen. Zum einen soll ein Vertreter der Bürgermeister (Stellvertreter: 1. Beigeordneter) und zum anderen ein Stadtratsmitglied aus der größten Gemeinde, welche beim ZAL eingeordnet ist, sein. Dessen Vertreter könnte noch bis zum 11.01.2019 bei der Stadtverwaltung für die o. g. Beschlussvorlage genannt werden. Herr Keller schlägt vor, dass hinsichtlich der Einarbeitung in diese neue Materie diese Stellvertretung ein Stadtratsmitglied aus der Kernstand Schmölln übernehmen könnte.

Herr Schrade informiert, dass die nächste Verbandsversammlung am 17.01.19 stattfinden werde. Auf Grund des Termins zur Stadtratssitzung an diesem Tage habe man sich hierzu entschuldigt.

zu 7. Sonstiges

Fußgängertunnel Schillerplatz/Mittelstraße einschließlich Fahrstuhl

Frau Schulze beklagt die Sachbeschädigungen im o. g. Bereich zu Silvester. Daher sollte man sich unbedingt eine Strategie zur Tunnelsicherung insbesondere zu Silvester überlegen. Sie habe große Befürchtungen hinsichtlich der Raketen- und Knallersprengung im Fußgängertunnel. Sie schlägt vor, dass ein Verbotsschild hier angebracht werden soll. Dann habe man eine bessere Handhabung bei Verstößen.

- Das Ordnungsamt soll dies prüfen.

Herr Keller meint hierzu, dass der Umgang mit Feuerwerk gesetzlich geregelt sei und daher Schilder nicht relevant seien.

Ratsinformationssystem – Stadtrat (RIS)

Frau Schulze bittet, dass baldmöglichst die Dokumentensuche im o. g. RIS eingefügt werde, damit die Suche nach Themen möglich sein kann.

Herr Schrade antwortet, dass dies (Schlagwortsuche) wie auch noch weitere Leistungen (wie Freischaltung für die Öffentlichkeit und Outlook-Kalender) demnächst in das RIS aufgenommen werden sollen, wie im Hauptausschuss im Jahr 2018 vereinbart wurde.

Vereidigung von Stadtratsmitgliedern auf Grund der Gemeindeeingliederung zum 01.01.2019 lt. Gemeindeneugliederungsgesetz

Herr Göbel erkundigt sich nach den Rechten und Pflichten der neuen Stadtratsmitglieder auf Grund o. g. Gemeindeeingliederungen.

Herr Schrade informiert, dass eine Gleichstellung aller Stadtratsmitglieder hier erfolgt. Diese werden zu den Stadtratssitzungen als stimmberechtigte Mitglieder eingeladen. In den Ausschüsse sind diese nicht automatisch eingegliedert. Dies bzw. die Mitarbeit hierin obliegt den Fraktionen. Hinsichtlich des baldigen Legislaturenendes der Stadtratsarbeit im Juni 2019 werde mit keinem aufwendigen Wechsel im Ausschuss gerechnet.

Kita-Neubau für die Stadt Schmölln

Herr Göbel erkundigt sich nach dem Stand zu o.g. Neubau.

Herr Linß berichtet, dass das Interessenbekundungsverfahren hierzu im Sozialausschuss am 05.02.2019 beraten werde. Dies soll dann abschließend zur Stadtratssitzung am 21.02.2019 beschlossen werden, damit die notwendigen Vorbereitungen erfolgen und ein Bau im Jahr 2021 durchgeführt werden kann.

Des Weiteren soll laut Beschluss des ehemaligen Gemeinderates Altkirchen im Ortsteil Altkirchen ein Kita-Neubau entstehen. Dies muss dann die Stadt Schmölln als Rechtsnachfolgerin übernehmen.

Herr Linß befinde sich gegenwärtig in Prüfung zum Interessenbekundungsverfahren. Dabei stehe auch die Entscheidung, ob ein freier Träger für eine Kita gewählt werde. Dabei sind auch die Modalitäten im Personalbereich zu beachten.

Auslastung – Klärwerk Schmölln

Herr Keller habe aus der Presse erfahren, dass laut Gespräch mit der Stadtverwaltung das Schmöllner Klärwerk vollständig ausgelastet und eine Erweiterung nötig sei. Er bedauert, dass eine solche tiefgreifende Aussage seitens der Stadtverwaltung gegenüber dem Stadtrat noch nie erfolgt sei. Er beanstandet diesen Informationsmangel.

Herr Schrade entgegnet, dass er der Presse lediglich die Aussagen aus der Stadtratssitzung am 13.12.2018 wiedergegeben habe. Alle weiteren Formulierungen in dem Artikel seien Weiterführungen seitens der Presse. Darauf habe er keinen Einfluss.

Vandalismus im Stadtgebiet

Herr Dr. Siegmund regt an, dass sich die Stadt Schmölln grundsätzlich zu Vandalismuserscheinungen im Stadtgebiet positioniert. Dabei sollte Prävention im Vordergrund stehen, Schwerpunktbereiche sollten ermittelt und geeignete Unterstützer (z. B. Jugendsozialarbeiter) einbezogen werden. In der Öffentlichkeit sollte man konsequent und entschlossen zur Problematik auftreten.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 1. Tagung des Hauptausschusses um 18:50 Uhr.

Die 2 Bürger und die Presse verlassen den Sitzungsraum.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Kirsten Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.